



## Elterninfo

### Leistungsmessung an den Grundschulen Mönchsdeggingen und Amerdingen

In der 1. Jahrgangsstufe werden Leistungsvermögen, Fertigkeiten und Kenntnisse der Kinder mit Hilfe von verschiedenen mündlichen Leistungen, Arbeitsprodukten (z.B. freie Texte) und Diagnosearbeiten erfasst. Es gibt keine Noten.

Ab der 2. Jahrgangsstufe erhalten die Kinder Noten (Zweitklässler nur im Jahreszeugnis). Um den Kindern und den Anforderungen des Lehrplan PLUS gerecht zu werden, fließen mündliche, praktische und schriftliche Leistungsfeststellungen (= Probearbeiten), aber auch alternative Formen der Leistungsmessung (z.B. Referat, Portfolio, Buchvorstellung) in die Zeugnisnote ein. Wir arbeiten mit einer ausgewogenen Mischung und Anzahl von Probearbeiten und alternativen Formen der Leistungsmessung. Je nach Umfang der erbrachten Leistung ist eine unterschiedliche Gewichtung möglich.

Antolin, VERA und Orientierungsarbeiten dienen einzig der Leseförderung bzw. der Diagnose und werden nicht bewertet bzw. benotet.

#### Was bedeuten die einzelnen Notenstufen?

<b>sehr gut (1)</b>	Leistung entspricht <b>in besonderem Maße</b> den Anforderungen.	Notenstufe 1 und 2 setzen Denk- und Transferleistungen voraus. Notenstufe 1 setzt sich ab durch besonders elegante Lösungen, große Sicherheit, besondere Flexibilität, Schnelligkeit usw.
<b>gut (2)</b>	Leistung entspricht <b>voll den Anforderungen</b>	Notenstufe 3 erwartet weitgehend fehlerfreie Reproduktions- und Reorganisationsleistungen.
<b>befriedigend (3)</b>	Leistung entspricht <b>im Allgemeinen</b> den Anforderungen.	Notenstufe 4 beschreibt eine „Mindestleistung“ in Reproduktions- und Reorganisationsleistungen.
<b>ausreichend (4)</b>	Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber <b>im Ganzen</b> noch den Anforderungen.	Die vorhandenen Grundkenntnisse genügen nicht, um allen Reproduktionsaufgaben gerecht zu werden.
<b>mangelhaft (5)</b>	Leistung entspricht <b>nicht</b> den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass trotz deutlicher Verständnislücken die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind.	Selbst in reinen Reproduktionsleistungen sind gravierende Defizite vorhanden.
<b>ungenügend (6)</b>	Leistung entspricht <b>nicht</b> den Anforderungen und lässt selbst die notwendigen Grundkenntnisse nicht erkennen.	

**Probearbeiten/schriftliche Leistungsnachweise**

Damit eine Note aussagekräftig ist, müssen bei der Erstellung von Probearbeiten verschiedene Anforderungsstufen beachtet werden:

<b>1) Reproduktion</b>	<p>Eins-zu-eins-Wiedergabe des Gelernten, d.h. dies entspricht dem „Auswendiglernen“</p> <p>Beispiele: HSU: - Beschrifte die Teile des Auges. - Nenne 3 Dinge, die Strom leiten.</p> <p>Deutsch: An welchen Merkmalen erkennst du Namenwörter? Mathematik: Einmaleinsreihen wiedergeben</p>
<b>2) Reorganisation</b>	<p>Wiedergabe des Gelernten in veränderter Form d.h. Teile des gelernten Wissens müssen selbstständig gegliedert und angeordnet werden, gelernte Regeln angewandt werden.</p> <p>Beispiele: Mathematik: Wandle um: 1,05 € = _____ ct.</p> <p>HSU: Die Teile einer Pflanze/ des Auges/ einer Kläranlage/ ... richtig beschriften, auch wenn es eine andere Abbildung als im Heft ist.</p>
<b>3) Transfer</b>	<p>Übertragung des Gelernten auf ähnliche Sachverhalte (Fließender Übergang zw. Reorganisation und Transfer!)</p> <p>Beispiel: Mathematik: Zahlenrätsel mit Fachbegriffen lösen: Bilde das Dreifache von 100 und subtrahiere die Summe von 15 und 25.</p>
<b>4) problemlösendes Denken</b>	<p>Kreative Problemlösung mit Hilfe des Gelernten d.h. meist ist hier eine eigenständige Herangehensweise nötig.</p> <p>Beispiel: Deutsch: Notiere einen Satz, in dem das Nomen „Elefant“ im 4. Fall steht.</p>

In den ersten Schuljahren kann der Bereich mit den Reorganisationsaufgaben und Reproduktionsfragen etwas höher liegen, in der 4. Klasse jedoch bereits stark reduziert sein.  
(Verhältnis: Stufen 1 und 2 zusammen 60%, Stufen 3 und 4 zusammen 40 %)

An unseren Schulen halten wir uns an den folgenden **Bewertungsschlüssel:**

Deutsch, Mathematik, HSU u. übrige Fächer	
Prozentsatz	Note
100% - 93%	1
92% - 82%	2
81% - 66%	3
65% - 50%	4
49% - 25%	5
24% - 0%	6



GRUNDSCHULE MÖNCHSDEGGINGEN

Albstraße 46  
86751 Mönchsdeggingen  
Tel. 09088 304

[sekretariat@gs-moenchsdeggingen.de](mailto:sekretariat@gs-moenchsdeggingen.de)



GRUNDSCHULE AMERDINGEN

Schulstr. 11  
86735 Amerdingen  
Tel. 09089 418

[sekretariat@gs-amerdingen.de](mailto:sekretariat@gs-amerdingen.de)

Selbstverständlich liegt es im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft, ggf. den Bewertungsschlüssel zu modifizieren, wobei u. a. der Schwierigkeitsgrad des Stoffes, die Art der Fragestellung bei einer Probearbeit usw. eine Rolle spielen können.

Probearbeiten werden außer in der 4. Jahrgangsstufe nicht angesagt.

Ist ein Schüler am Probenstag erkrankt, kann die Lehrkraft ein Nachschreiben der Probe anordnen, wenn die Anzahl der erbrachten schriftlichen Leistungsnachweise noch nicht genügt.

Dieses Schuljahr gilt außerdem:

- In der Jahrgangsstufe 4 bleibt die Zahl der Probearbeiten bis zum Übertrittszeugnis von 22 auf 18 gesenkt. Wir werden 9 Arbeiten in Deutsch, 5 in Mathematik und 4 in HSU schreiben.  
Die probenfreien Wochen für die Viertklässler in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU teilt Ihnen die Lehrkraft mit.
- Die Übertrittszeugnisse bleiben verschlankt: Sie enthalten nur noch die Ziffernnoten in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, die daraus gebildete Durchschnittsnote und eine Beurteilung der Übertrittseignung.
- Sollte es zu Distanzunterricht kommen, ist dieser verpflichtend. Leistungsmessung ist möglich.

Bei Fragen zur Leistungsmessung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Lehrkraft.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Ruf-Lettenmeier, Rektorin

Annett Schäfer, Konrektorin